

EWERT, ULF CHRISTIAN

SOMMERSEMESTER 2018

33166 Proseminar „Die mittelalterliche Hanse“

Fr 14-18, c.t., 14-tägig, PT 1.0.6

20.04.2018 / 27.04.2018 / 04.05.2018 / 18.05.2018 / 08.06.2018 / 22.06.2018 / 06.07.2018

Die Hanse war gleichermaßen ein Städtebund wie auch eine über Generationen hinweg stabile Interessengemeinschaft niederdeutscher Kaufmannsfamilien zur Förderung, Sicherung und Privilegierung des Fernhandels in Nord- und Ostsee. Seit dem 12. Jahrhundert war es den Hansekaufleuten gelungen, Handelsprivilegien an wichtigen Handelsplätzen wie Brügge, London, Novgorod und später auch Bergen zu erwerben und – gestützt auf diese Privilegien und ihren politischen Einfluss in den Hansestädten – den Warenumsatz zwischen den bereits wirtschaftlich hoch entwickelten Regionen Nordwesteuropas und den Agrargebieten im südlichen Ostseeraum und im Baltikum zu organisieren.

In der Veranstaltung sollen Entstehung, Struktur und Wandel der Hanse im Kontext der allgemeinen wirtschaftlichen, demographischen und sozialen Entwicklung Europas im Hoch- und Spätmittelalter nachgezeichnet werden. Behandelt werden dabei u.a. die sich wandelnde Praxis des mittelalterlichen (Hanse-)Kaufmanns vom reisenden und seine Waren begleitenden zum sesshaften und nunmehr vom Kontor aus agierenden Händler, die verschiedenen Formen wirtschaftlicher Kooperation im Fernhandel, die auch soziale Vernetzung der Kaufleute untereinander und ihr politischer Einfluss in den Städten. Daneben werden die hochmittelalterliche Migration aus dem Westen in den südlichen Ostseeraum und ins Baltikum sowie die Städtegründungswelle im Ostseeraum als wichtige Voraussetzungen für die Verbreitung von niederdeutscher Sprache und niederdeutschem Recht dort und für das Entstehen eines Hanse-Raumes betrachtet.

Der Leistungsnachweis wird erbracht durch ein mündliches Referat und eine schriftliche Hausarbeit sowie durch regelmäßige Teilnahme mit Beteiligung an den Diskussionen.

Die Anmeldung erfolgt über das LSF (Historiker) u. per E-Mail an Sekretariat.WiSo@ur.de (Wiwis).

Auswahl Literatur:

Albrecht CORDES, Spätmittelalterlicher Gesellschaftshandel im Hanseraum (Quellen und Darstellungen zur hansischen Geschichte N.F. 45), Cologne 1998.

Albrecht CORDES, Wie verdiente der Kaufmann sein Geld? Hansische Handelsgesellschaften im Spätmittelalter (Handel, Geld und Politik 2), Lübeck 2000.

Philippe DOLLINGER, Die Hanse, Stuttgart 4/1989.

Ulf Christian EWERT, Stephan SELZER, Wirtschaftliche Stärke durch Vernetzung. Zu den Erfolgsfaktoren des hansischen Handels, in: Mark HÄBERLEIN, Christof JEGGLE (Hgg.),

Praktiken des Handels. Geschäfte und soziale Beziehungen europäischer Kaufleute in Mittelalter und früher Neuzeit (Irseer Schriften N.F. 6), Konstanz 2010, 39-69.

Ulf Christian EWERT, Stephan SELZER, Institutions of Hanseatic Trade: Studies on the Political Economy of a Medieval Network Organisation, Frankfurt/M. u.a. 2016.

Ulf Christian EWERT, Marco SUNDER, Trading Networks, Monopoly, and Economic Development in Medieval Northern Europe: An Agent-based Simulation of Early Hanseatic Trade, in: Sunhild KLEINGÄRTNER, Gabriel ZEILINGER (Hgg.), Raumbildung durch Netzwerke? Der Ostseeraum zwischen Wikingerzeit und Spätmittelalter aus archäologischer und geschichtswissenschaftlicher Perspektive (Zeitschrift für Archäologie des Mittelalters, Beiheft 23), Bonn 2012, 131-153.

Rolf HAMMEL-KIESOW, Die Hanse, München 2000.

Don HARRELD (Hg.), A Companion to the Hanseatic League (Brill's Companions to European History 8), Leiden, Boston 2015.

Ernst PITZ, Bürgereinung und Städteeinung. Studien zur Verfassungsgeschichte der Hansestädte und der deutschen Hanse (Quellen und Darstellungen zur hansischen Geschichte 52), Cologne et al. 2001.

Dietrich W. POECK, Die Herren der Hanse. Delegierte und Netzwerke (Kieler Werkstücke E8), Frankfurt/M. u.a 2010.

Stephan SELZER, Die mittelalterliche Hanse (Geschichte kompakt), Darmstadt 2010.

Stephan SELZER, Ulf Christian EWERT, Verhandeln und Verkaufen, Vernetzen und Vertrauen. Über die Netzwerkstruktur des hansischen Handels, in: Hansische Geschichtsblätter 119 (2001), 135-161.

Rolf SPRANDEL, Die Konkurrenzfähigkeit der Hanse im Spätmittelalter, in: Hansische Geschichtsblätter 102 (1984), 21-38.

Horst WERNICKE, Die Städtehanse, 1280-1418. Genesis – Strukturen – Funktionen (Abhandlungen zur Handels- und Sozialgeschichte 22), Weimar 1983.